



WOHNEN IM ALTER
FELLERGUT



Jahresbericht 2024

Verwaltungsrat

An allen Sitzungen im Jahr 2024 befasste sich der Verwaltungsrat mit dem bevorstehenden Aktienverkauf des Betriebs des FELLERGUTS an Domicil. Es wurden Meilensteine diskutiert und es mussten Beschlüsse gefasst werden, so z.B. zum zeitlichen und inhaltlichen Ablauf, zum Kommunikationskonzept, zum Aktienverkaufsvertrag.

Im Juni 2024 konnte das Geschäft durch Unterzeichnung des Verkaufsvertrages besiegelt werden. Domicil führt die Betriebsgesellschaft Alterswohnheim Fellergut AG ab 2025 als Tochtergesellschaft weiter. Nach Fertigstellung der Sanierung des Domicils Baumgarten im Jahr 2028 gehen die 44 Pflegeplätze des FELLERGUTS in den Baumgarten über. Das FELLERGUT wird ab diesem Zeitpunkt als Alterswohnheim mit ambulanten Dienstleistungen weitergeführt.

Als Voraussetzung für die Vertragsunterzeichnung wurde zwischen der Stockwerkeigentümergeinschaft (STWEG) Stapfenstrasse 81, der Alterswohnheim Fellergut AG und der Domicil Bern AG ein Vertrag ausgearbeitet, gültig für die Zeit nach dem Transfer der Pflegeplätze. Dieser regelt die Rechte und Pflichten der Parteien. Nachdem auch die STWEG diesem Vertrag an der Hauptversammlung im April 2024 zustimmte, war der Weg frei für die Schlussverhandlungen und den Abschluss des Verkaufsvertrages.

Ein grosses Anliegen war dem Verwaltungsrat der sorgfältige Einbezug der Mitarbeitenden und Bewohnenden und deren Angehörigen. Sie wurden in mehreren Veranstaltungen umfassend und transparent informiert. Ein grosses Plus ist, dass die Mitarbeitenden bei Domicil weiterbeschäftigt

werden. Für pflegebedürftige Bewohnende steht ab 2028 ein Pflegeplatz im Domicil Baumgarten oder einem andern Domicilhaus zur Verfügung. Dank gezielter Kommunikation und der Sorgfalt der Geschäftsleitung gegenüber den Beteiligten wurde die Veränderung insgesamt gefasst und mit Zuversicht aufgenommen.

Im Hinblick auf den Wechsel der Eigentümerverhältnisse hat sich der Verwaltungsrat für 2024 das Aufrechterhalten des stabilen, wirtschaftlich erfolgreichen Betriebs zum Ziel gesetzt. Projekte sollten nur initialisiert werden, wenn sie dringend erforderlich waren und auch unter Domicil Bestand haben würden. Der Austausch zwischen der Geschäftsleitung des FELLERGUTS und den Ansprechpersonen von Domicil hat in der zweiten Hälfte 2024 bereits begonnen.

Mit diesem Jahresbericht verabschiedet sich der bisherige Verwaltungsrat. Wir haben unsere Aufgaben verantwortungsvoll und mit Herzblut wahrgenommen. Im Januar 2025 übergeben wir das Zepter den Verantwortlichen von Domicil. Allen Beteiligten gebührt unser herzlichster Dank für das Vertrauen. Ein spezielles Dankeschön mit den besten Zukunftswünschen sprechen wir den Bewohnenden und den Mitarbeitenden des FELLERGUTS aus.

Rita Gisler
Präsidentin des Verwaltungsrates

Geschäftsleiter

Die Unterzeichnung des Verkaufsvertrages der FELLERGUT-Aktien an die Domicil Bern AG wurde im Juni 2024 offiziell abgeschlossen und mit einer kleinen Feier gewürdigt. Die Stockwerkeigentümer bleiben auch zukünftig Eigentümer des Gebäudes und tragen die Verantwortung für den Betrieb ab 2028. Erste Sitzungen zur Entwicklung eines attraktiven Angebotes für die Zeit ab 2028 fanden bereits statt. Das Konzept soll weiter konkretisiert werden, um künftigen Interessenten und Bewohnenden ein ansprechendes Zuhause bieten zu können.

Die anstehenden Veränderungen haben potenzielle neue Bewohnende nicht davon abgehalten, ins FELLERGUT einzuziehen. Im zweiten Halbjahr 2024 konnten unsere Wohnungen erfreulicherweise sehr gut besetzt werden. Gleichzeitig stellten wir fest, dass die Multimorbidität und Fragilität unserer Bewohnenden zunimmt, wodurch die Pflegebedürfnisse komplexer werden.

Auch im Jahr 2024 konnten wir zahlreiche Veranstaltungen und Ausflüge mit den Bewohnenden organisieren. Ein besonderer Erfolg war das öffentliche Sommer-Grillfest in unserem Garten, das eine überwältigende Resonanz fand.

Dank des Verkaufs kann das FELLERGUT nun vom Know-how der gesamten Domicilgruppe profitieren. Obwohl der Übergang erst per 01.01.2025 erfolgt, konnten bereits wertvolle Kontakte geknüpft werden. Der fachliche Austausch, die Integration sowie die Teilnahme an verschiedenen Fachkreisen werden 2025 zentrale Aufgaben für das FELLERGUT-Kader sein.

Personell war viel Bewegung im 2024. Im Januar übernahm Nick Häusler die Leitung Betreuung & Pflege und konnte mit seinem Engagement die Zahl der Temporärstunden deutlich reduzieren, trotz eines erheblichen Personalengpasses. Glücklicherweise entspannte sich der Personalmarkt im zweiten Halbjahr etwas, sodass neue Mitarbeitende rekrutiert werden konnten. 2025 wird der Fokus darauf liegen, diese bestmöglich weiter einzuarbeiten und zu integrieren.

Anfang des Jahres wurde das veraltete Schliesssystem durch ein modernes elektronisches System ersetzt. Die Bewohnenden können nun bequem mit einem Schlüssel-Badge ihre Türen öffnen.

Im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements wurden interne Workshops durchgeführt, um das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit weiter zu stärken. Auch die von Mitarbeitenden für Mitarbeitende organisierten Personalanlässe fanden grosse Zustimmung und wurden gebührend gefeiert.

Ein herzlicher Dank gilt dem scheidenden Verwaltungsrat für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Besonders bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden für ihr enormes Engagement zum Wohle der Bewohnenden. Den Bewohnenden danke ich von Herzen für ihr Vertrauen und ihre täglichen kleinen Gesten, die das FELLERGUT zu einem besonderen Ort machen.

Reto Wermuth
Geschäftsleiter

Anlässe

Jährlich finden im Fellergut verschiedene Anlässe statt. Diese sind möglichst abwechslungsreich, so dass für alle etwas dabei ist. Der Start im Jahr 2024 machten die Musikschülerinnen und Schüler vom Konsi Bern unter der Leitung von Karin Jampen. Die Kinder und Jugendlichen haben uns ein abwechslungsreiches Konzert geboten. Die Bewohnenden wurden mit einem Rhythmuspiel selbst auch Teil des Konzertes. Es folgten Präsentationen mit wunderbaren Bildern aus der Natur, eine Reise nach Mallorca. Im hauseigenen Kino lief der immer wieder schöne Film Schällen Ursli. Klavierkonzerten lauschen, den Klang einer Klarinette geniessen, zu Örgelmusik tanzen und Jazz fühlen. Beim Lotto selbstgemachte Bräzeli, Blüemli, Dusch und Schoggi gewinnen. Einige konnten oft «Karton» rufen, andere mussten sich bis ganz zum Schluss gedulden. Schlussendlich durften alle einen Preis mit nach Hause nehmen. An der Fasnacht hat sich die Gantrisch Hexe ins FELLERGUT verirrt und auch sonst konnten bunte Gestalten bestaunt werden. Im Saal stand eine grosse Auswahl an Fasnachtskleidern, Perücken, Hüte und Brillen zur Verfügung. Das Tanzbein schwingen, mitsingen und schunkeln. Mit der Musik «Stärne 4i» wurde die Fasnacht zu einem fröhlichen Fest.

Das grösste Highlight für die Bewohnenden aber ist, wenn «dr Walliser» kommt. Ja, an den Charme von Martin kommt keiner ran.

Wenn der Dysli Car vorfährt ist ein Ausflug geplant. Dank dem Car-Lift können auch Bewohnende im Rollstuhl an den Ausflügen teilnehmen. Wir fuhren ins Emmental zur Kambly Fabrik, es zog uns nach Basel in den Park grün 80. Schiff ahoi, tönte es im August. Auf der MS Beatus haben wir die Schifffahrt auf dem Thunersee und ein feines Zvieri genossen. Mit einem bis auf den letzten Platz gefüllten Car fuhren wir hinauf in den Nebel Richtung Gurnigel. Auf dem Parkplatz der Stiere Hütte begrüsst uns zwei Alphornbläser mit ihren Klängen. Wie bestellt öffnete sich der Himmel: Nünene, Gantrisch, Bürgle alle kamen sie zum Vorschein. Bei Sonnenschein genossen wir das Aperó und die wunderschöne Aussicht.

Ich darf immer auf ein grossartiges Team bestehend aus Pflege-Mitarbeitenden und freiwilligen Mitarbeiterinnen zählen. Ohne diese Unterstützung wären all diese Anlässe nicht möglich. Herzlichen Dank.

Beatrice Hostettler
Verantwortliche Anlässe



Betreuung & Pflege

«Die grössten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten, sondern unsere stillsten Stunden.»

Es lohnt sich immer wieder, am Ende des Jahres innezuhalten und zurückzuschauen. Das Jahr 2024 war für das Team Betreuung & Pflege von zahlreichen Neuerungen und Änderungen geprägt. Das Team und alles um uns herum waren keineswegs «still»!

Mit grosser Freude habe ich meine Aufgaben als Leitung Betreuung & Pflege am 1. Januar 2024 übernommen. Führungsaufgaben und direkte Pflegearbeit waren für mich nicht neu, jedoch die Strukturen und Abläufe im FELLERGUT. Ich blicke mit Dankbarkeit auf die grossen Herausforderungen zurück, die ich mit der Unterstützung des Geschäftsführers, der Geschäftsleitung und meinen Mitarbeitenden bewältigen konnte. Zuversichtlich und motiviert schaue ich in die Zukunft, um weiterhin die bestmögliche Lebensqualität für die Bewohnenden zu gewährleisten.

Im Jahr 2024 konnten wir mehr als 28 Mitarbeitende rekrutieren. 24 davon sind immer noch bei uns im Team, was sehr erfreulich ist. Darunter befinden sich auch fünf Auszubildende. Es hat Zeit und Engagement erfordert, alle diese Mitarbeitenden gut in die Abläufe einzuführen. Dieser Prozess wird auch im Jahr 2025 weitergehen.

Dank guter Personalrekrutierungen ist es uns gelungen, die Anzahl der temporären Anstellungen auf ein absolutes Minimum zu reduzieren, was mit einer Verbesserung der Betreuung und der Qualität einhergeht.

Das Team Betreuung & Pflege hat ein sehr intensives Jahr hinter sich. Viele neue Mitarbeitende haben unser Team mit ihren Erfahrungen ergänzt und sich nach und nach in die Abläufe und Strukturen eingearbeitet. Allen Mitarbeitenden gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement.

Seit August 2024 haben wir das Haus auf zwei Stationsbüros aufgeteilt: eines in der 1. Etage (für die 1.–3. Etage) und das zweite in der 4. Etage (für die 4.–7. Etage). Diese Aufteilung reduziert die Laufwege des Pflege-Teams und erhöht die Effizienz. Wir arbeiten als ein Team zusammen und meistern den Alltag gemeinsam, wobei alle Mitarbeitenden für spontane Anliegen der Bewohnenden zuständig sind.

Das Team Betreuung & Pflege ist kontinuierlich daran, zweckdienliche und effiziente Strukturen aufzubauen. Wir haben unser Bestellwesen verbessert, die ärztliche Visite optimiert, die Betreuung der Auszubildenden neu strukturiert, Fallbesprechungen wieder eingeführt und neue Austauschgefässe für Fachpersonen und Berufsbildende geschaffen.

Wir können unseren Auftrag nur exzellent erfüllen, wenn wir exzellente Strukturen und eine Kultur der exzellenten und kollegialen Zusammenarbeit aufbauen.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei unseren Bewohnenden und ihren Angehörigen, die uns ihr Vertrauen schenken und uns mit ihren Rückmeldungen unterstützen.

Nick Häusler
Leiter Betreuung & Pflege

Hotellerie

Ein schönes Jahr geht zu Ende: Wie schnell doch ein Jahr vergeht, und die Zeit ist förmlich davongeflogen.

Das Jahr 2024 war geprägt von vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam in der Gastronomie geniessen durften. Unsere Bewohnenden und das gesamte Hotellerie-Team haben zahlreiche festliche Anlässe erleben dürfen, die das Leben bereichert und unvergesslich gemacht haben.

Jeden Monat feiern wir die Geburtstagskinder bei einem feierlichen Geburtstagsessen im Gästebereich. Es ist immer eine besondere Freude, zusammensitzen, Erinnerungen zu teilen und das Leben zu feiern.

Das jährliche Rollatoren-Festival war ein weiteres Highlight des Jahres. Es war ein Anlass, der drinnen und auch im Aussenbereich durchgeführt wurde: der Ferrari (Rollator) wurde geprüft und bei Bedarf auch gleich ein kleiner Service/Ölwechsel vorgenommen. Zum Abschluss wurde der Tag kulinarisch mit einem Würstli und Mütschli abgerundet.

Der Sommer brachte unser traditionelles Grillfest, bei dem wir zusammen in der Son-

ne essen und plaudern konnten. Der Duft von frisch gegrilltem Essen, das Lächeln der Bewohnenden und die entspannte Atmosphäre war eine Wohltat für die Gemüter. Der Geschirrengpass brachte niemanden aus der Ruhe und wir verbrachten einen wundervollen Tag. Solche Events sind wertvoll, um das Zusammensein in einer angenehmen Umgebung zu geniessen.

Zum Jahresabschluss durften wir das Fest der Feste feiern: die Weihnachtsfeier. In festlicher Stimmung, mit Weihnachtsliedern und einer festlichen Mahlzeit blickten wir gemeinsam auf ein Jahr voller schöner Erinnerungen zurück. Es war ein besinnlicher und gleichzeitig fröhlicher Abend, der den Gemeinschaftsgeist stärkte und das Jahr harmonisch ausklingen liess.

Das Hotellerie Team, bedankt sich für die schönen Momente. Wir freuen uns auf die vielen weiteren schönen Stunden, die wir im kommenden Jahr im Alterswohnheim Fellergut gemeinsam verbringen dürfen.

Sandra Schindler
Leitung Hotellerie



Küche

Das Jahr 2024 entwickelte sich erst sehr erfreulich, denn wir haben viel erreicht, erlebt und erarbeitet. Die Übernahme der Aktien durch Domicil Bern AG streute erst etwas Ungewissheit in das gut funktionierende Getriebe des FELLERGUT. Diese ersten Zweifel und Ängste wurden jedoch durch diverse Informationsveranstaltungen wieder ins Lot gebracht.

Das Küchenteam kennt die Prozesse des Gastronomiekonzeptes und setzt diese gut um. Es wurden und werden neue Projekte geplant und umgesetzt, Strukturen aufgebaut und Ziele definiert, welche wir konsequent verfolgen. Nach wie vor ist unser zentrales Anliegen, den Bewohnenden eine abwechslungsreiche und der heutigen Zeit entsprechende Kost zuzubereiten. Unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften der Lebensmittelhygiene und der Gesundheitsvorschriften erachten wir es als unsere Pflicht und Passion, hinter unserer Arbeit zu stehen und diese nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen.

Die Vorgabe von max. CHF 358'000 für den Lebensmittelaufwand haben wir infolge massiver Teuerungen überschritten. Im Bereich Bankette, verrechenbare Anlässe und Wiederverkäufe hatten wir jedoch ein erfolgreiches Jahr.

Diesen Bericht zu verfassen war dieses Jahr nicht einfach für mich. Auch deshalb, ob ich

die richtigen Worte finde, da dieser von mir der letzte im Namen der Alterswohnheim Felligut AG sein wird. Nach über sechseinhalb Jahren Tätigkeit als Leitung Küche habe ich mich entschieden, eine neue Herausforderung in meiner Heimatregion anzutreten und werde das FELLERGUT Ende Dezember 2024 verlassen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, als erstes meinem Küchenteam meinen herzlichsten Dank für die stets wunderbare Zusammenarbeit, Unterstützung und die vielen schönen Momente auszusprechen, welche wir miteinander erleben durften. Im Weiteren danke ich Reto Wermuth für sein Vertrauen, die stets angenehme Zusammenarbeit sowie dem Kaderteam für die kollegiale, konstruktive und zielführende Zusammenarbeit. Nicht zu vergessen ist ein Dank allen Mitarbeitenden des FELLERGUT. Es war mir eine Freude, ein Teil dieses Teams zu sein. Dies war nicht nur beruflich, sondern auch persönlich sehr bereichernd.

Wie einst der Philosoph Heraklit beschrieb: «Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.»

In diesem Sinne liebes FELLERGUT-Team: Auf Wiedersehen und ich wünsche Euch alles Gute für die Zukunft.

Michael Oberli
Leitung Küche

Allgemeine Geschäftszahlen

Stand 31.12.	2024	2023	2022
Umsatz total (in Tsd. CHF)	5'710	5'314	5'073
Durchschnittliche Pflegestufe	4,91	4,37	3,99
Anzahl Bewohnende mit Spitin-Leistungen	34	28	33
Total geleistete Spitin-Leistungen (in h)	5'495	5'297	5'444
Hauswirtschaftliche Leistungen durch das Pflegepersonal (in h)	719	683	732



Bewohnerinnen & Bewohner

Stichtag 31.12.	2024	2023	2022
Anzahl Bewohnende	93	91	89
davon Anzahl Frauen	73	68	71
davon Anzahl Männer	20	23	18
Durchschnittsalter	87	86	87
Anzahl Eintritte	21	28	34
Durchschnittsalter bei Eintritt	86	83	84
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Verstorbenen in Jahren	3,20	3,98	4,52
Durchschnittliche Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner mit umfassender Pflege	42,00	42,02	41,25

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Stellenplan

Stichtag 31.12.	2024	2023	2022
Anzahl Vollzeitstellen inkl. Ersatz Langzeitabsenzen	52,95	42,40	44,70
Anzahl Frauen	69	55	57
Anzahl Männer	19	15	14

Dienstjubiläen

Herr Mokhtar Barhouni, Mitarbeiter Küche	25 Jahre
Frau Sonnur Avcı, Mitarbeiterin Hotellerie	15 Jahre
Herr Karunakaran Balasingam, Mitarbeiter Küche	15 Jahre
Frau Kathrin Fahrni, Mitarbeiterin Hotellerie	10 Jahre

Herzlichen Dank für die Treue – wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit!

Pensionierungen

Die folgenden vier Damen haben 2024 das Pensionsalter erreicht und arbeiten dennoch weiterhin zugunsten der Bewohnenden. Dafür danken wir allen herzlich:

Frau Gertrud Thomet Sahli, Mitarbeiterin Hotellerie

Frau Irène Wyss, Mitarbeiterin Hotellerie

Frau Margrit Balsiger, Mitarbeiterin Pflege & Betreuung

Frau Genovaite Jokubauskiene, Mitarbeiterin Pflege & Betreuung



Dienstleistungen

Sicherheit

24-Stunden-Notrufbereitschaft durch das Team Betreuung & Pflege

Mahlzeiten

Täglich stehen drei 4-Gang-Mittagsmenüs zur Auswahl

Wohnungsreinigung

Unterscheidet sich nach Wohnform:

- «Wohnen plus»
keine Reinigung inkl.
- «Wohnen mit Dienstleistungen»
wöchentliche Reinigung inkl.
- «Umfassende Pflege»
wöchentliche Reinigung sowie Montag bis Freitag tägliche Sichtreinigung des Badezimmers inkl.

Infrastruktur

Benutzung der altersgerechten Infrastruktur im Haus:

Cafeteria, Waschraum mit Waschmaschinen und Tumblern, Pflegebad

Angebote im Haus

Coiffeur, Fusspflege, Physiotherapie, Zahnarztkontrolle und Dentalhygiene, Brillenservice Lüthi
Optik, Hörgeräteservice Amplifon

Alltagsgestaltung / Anlässe

Teilnahme an internen Veranstaltungen, Alltagsgestaltung und kulturellen Anlässen,
Ausflügen mit Rollstuhl-Car gegen Unkostenbeitrag

Empfang

Montag – Freitag: 08.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr

Telefonzentrale

Montag – Freitag: 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr



Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsidentin

Rita Gisler

Vizepräsidentin

Rosmarie Habegger

Mitglied

Isabelle Nydegger

Geschäftsleitung

Geschäftsleiter

Reto Wermuth

Stv. Geschäftsleiter

Nick Häusler
ab Januar 2024

Leitung Betreuung & Pflege

Nick Häusler

Leitung Hotellerie

Sandra Schindler

Leitung Administration

Daniela Schäfer
ab Mai 2024

Revisionsstelle

T+R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen

Heimarzt

Mobile Heimarztpraxis, Medaxo Services AG, 3074 Muri b. Bern

Wohnen im Alter FELLERGUT

Stapfenstrasse 81

3018 Bern

031 990 97 97

info@fellergut.ch

www.fellergut.ch

